Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 136: 341-362, Berlin 2003

Bericht über die 33. Brandenburgische Botanikertagung vom 28. Juni bis 1. Juli 2002 in Perleberg

Wolfgang Fischer und Michael Ristow

In der Prignitz fanden bereits viermal Jahrestagungen der brandenburgischen Botaniker statt, und zwar 1980 in Alt-Daber bei Wittstock, 1987 in Gerdshagen bei Pritzwalk, 1988 in Kyritz und 1995 in Lenzen. Mit der diesjährigen Zusammenkunft wurde zum 5. Mal der nordwestliche Zipfel der Mark besucht.

Freitag, 28. Juni 2002

Der Weinberg bei Perleberg gehört zu den Hügelgebieten mit beachtlicher Trockenrasenvegetation und wurde daher als Ziel der Freitag-Nachmittagsexkursion auserkoren. Wir begaben uns dabei in die Fußstapfen des märkischen Botanikers Professor GUSTAV LEHMANN (1853-1928), über dessen Lebenswerk W. GERHARDT am nächsten Tag referierte. GUSTAV LEHMANN hatte Perleberg als junger Lehrer nur wenige Jahre zum Wirkungskreis (vgl. FISCHER 2002). Dennoch lieferte er einen bedeutenden Beitrag zur Perleberger Flora, der von POTONIE (1882) mit in seine Veröffentlichung aufgenommen wurde.

Da über das nur 2 km nördlich von Perleberg gelegene Weinberge-Hügelgebiet bereits kürzlich ein Bericht mit einer Artenliste in den „Verhandlungen" erschien (FISCHER 2000), kann hier auf weitere Ausführungen verzichtet werden. Erwähnt sei nur, dass die bekannten Vorkommen von *Pulsatilla vulgaris* und *P. pratensis* besondere Beachtung fanden. Der Englische Ginster (*Genista anglica*) konnte an zwei Fundplätzen – in Begleitung von *Genista pilosa* – am Westfuß des Höhenzuges in der Nähe des sogenannten Dammweges (frühere Trasse der Kreisringbahn zwischen Perleberg und Groß Buchholz) beobachtet werden. Die reiche Florenstätte auf dem Weinberg erlitt einige Verluste. *Anthericum ramosum* wurde von mir (W. F.) zuletzt am 23.6.65 in zwei Exemplaren und von WERNER SCHULZ/Schwerin (mündliche Mitt. 1967) in 20 bis 30 Exemplaren beobachtet. *Thesium ebracteatum*, am Aufstiegsweg von der Reetzer Chaussee unter Stieleichen-Gebüsch am 21.5.56. entdeckt, wurde nicht wieder gefunden (FISCHER

1957), und schließlich siedelte früher *Botrychium lunaria* in dem Trockenrasen des Westgipfels. Hier wurde die Mondraute von mir (W. F.) zuletzt am 8.5.67 notiert.

Im Vortrag von W. FISCHER am Freitag Abend wurden traditionsgemäß die Gegebenheiten der Naturräume und Pflanzenwelt der Region behandelt, zugleich als Einführung in die Exkursionsgebiete. Grundmoränenflächen überwiegen in der Prignitz, doch gibt es bedeutende Anteile von Talsanden (Perleberger Heide) und Sandern (Wittstock-Ruppiner Heide). Groß ist auch der Anteil der märkischen Elblandschaft an der Gesamtfläche der Prignitz. Gerade die Stromtalaue der Elbe konnte aufgrund ihres naturhaften Charakters einen Reichtum an Tier- und Pflanzenarten und eine Vielfalt in den Biotopstrukturen bewahren. Diesen Reichtum zu erhalten, ist Zweck des Biosphärenreservates „Flusslandschaft Elbe-Brandenburg". Über die Tätigkeit und den Aufgabenbereich der Reservatsverwaltung referierte Dr. F. NEUSCHULZ. Hierbei ging er auch auf die Konflikte mit der Wasserwirtschaft und der Grünlandnutzung ein. An der wissenschaftlichen Erschließung dieses Gebietes beteiligen sich Diplomanden und Doktoranden verschiedener Universitäten.

Wenngleich weite Acker- und Wiesenlandschaften das Gesicht der Prignitz prägen, ist der Waldanteil mit 26 % der Gesamtfläche nicht unerheblich und entspricht dem Prozentsatz für ganz Deutschland. Seen- und Moorgebiete sind von Natur aus allerdings spärlich vertreten.

Charakteristisch für die Prignitzer Flora sind die Arten des atlantischen Florenelements. Viele von ihnen siedeln jedoch in Pflanzengesellschaften, die gerade den landschaftlichen Umwandlungen der letzten 40 Jahre zum Opfer gefallen sind, wie Heiden, Feuchtheiden, Moore und Magerrasen. So haben wir die Erklärung dafür, dass manche Arten in ihrem Bestand sehr zurückgegangen sind bzw. als verschwunden oder verschollen gelten. Genannt seien *Erica tetralix, Genista anglica, Arnica montana, Trichophorum caespitosum.*

Arten des kontinentalen Florenelements treten in der Prignitz wesentlich spärlicher auf als etwa in Ostbrandenburg. Sie konzentrieren sich in den Trockenrasen einiger Hügelgebiete, die sommerwarme Hangstandorte aufweisen.

Samstag, 29. Juni 2002

Das Vortragsprogramm am Sonnabend-Vormittag begann mit der Vorstellung der neuen Roten Liste der gefährdeten Moose in Brandenburg einschließlich eines Vergleichs mit der Gefährdungssituation in anderen deutschen Bundesländern von A. SCHAEPE, gefolgt von einem Vortrag zur Verbreitung, Taxonomie und Hybridisierung der Gattung *Salix* in Brandenburg von M. ZANDER, dessen Untersuchungsergebnisse auch in einer kürzlich erschienenen Arbeit vorliegen (ZANDER 2000). F. NEUSCHULZ befasste sich mit dem Biospärenreservat „Flusslandschaft Elbe-Brandenburg", wobei er auf den Vertragsnaturschutz (Pflegemaßnahmen für besondere

Schutzflächen), Anpflanzung von Auengehölzen, Forschungsarbeiten im Reservat und auf den Konfliktbereich Naturschutz-Wasserwirtschaft einging. Und W. GEBHARDT würdigte Leben und Werk von GUSTAV LEHMANN und stellte die Weiterführung seiner Ideen in einem Projekt vor.

Am Sonnabend-Nachmittag wurden traditionsgemäß Kartierungsexkursionen in getrennten Gruppen im Gebiet um Perleberg durchgeführt (s. Kartierungsbericht). Und am Abend fand wiederum bis gegen Mitternacht die Versteigerung von mitgebrachten Buchspenden statt, deren Erlös der Tagungsfinanzierung zugute kam.

Sonntag, 30. Juni 2002

Die gemeinsame Ganztagsexkursion am Sonntag galt der Elbtalniederung zwischen Garsedow (östlich von Wittenberge), Hinzdorf und Scharleuk, einer 6 km langen Strecke am rechten Ufer der Elbe. Das Elbtal fasziniert immer wieder durch die natürlichen Verhältnisse einer Stromaue, durch die Vielfalt der Biotope und den Reichtum der Tier- und Pflanzenwelt. Der Ausbau zur modernen Wasserstraße ist bis heute glücklicherweise unterblieben. Auf 600 km Länge ist die Elbe frei von Staustufen und Ufermauern. Mit ihrem hohen Wechsel von Niedrig- und Hochwasser und ihren zahllosen Schleifen, Kolken und Altwässern blieben ihre hydrologischen Verhältnisse in den letzten 100 Jahren nahezu unverändert. Die hohe Dynamik der Umlagerung des Sandmaterials in den Uferbereichen schafft Standorte für interessante Pionier- und kurzlebige Uferstaudenfluren. Die Aue mit ihren ausgedehnten Überschwemmungsflächen ist meist mehrere Kilometer breit und stark von Gehölzen besiedelt. Baumpflanzungen zur Wiederbegründung des Hartauenwaldes werden seit Jahren im Wittenberger und Lenzener Gebiet geschaffen. So nimmt es nicht Wunder, dass die Elbtallandschaft, an der die Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt beteiligt sind, als größtes Schutzgebiet Deutschlands und größtes Auengebiet Europas UNESCO-Biosphärenreservat geworden ist. Eine Bewerbung zur Anerkennung als Weltkulturlandschaft wird vorbereitet.

Die jetzige Fahrwasserrinne von 80 bis 100 cm Tiefe reicht für 400 t-Lastschiffe aus. Ein Niedrigwasserstand im Sommer kann die Schifffahrt allerdings längere Zeit lahm legen. Langfristig wird das Ziel gesetzt, eine 1,6 m tiefe Fahrwasserrinne zu schaffen. Dabei sind nachteilige Auswirkungen auf die Aue, besonders die Uferbereiche, zu befürchten, zumal Prüfungen der Umweltverträglichkeit und neue Erkenntnisse der Ökologie des Flusses und der Landschaft bei den Projektanten wenig Beachtung finden. Damit wird das Risiko der Folgeschäden offenbar in Kauf genommen.

Zunächst einmal bestehen die Baumaßnahmen in Buhnen- und Uferverschotterungen. Viele Buhnen haben unter den Strömungskräften gelitten bis zur Zerstörung und Umformung zu Inseln. Solche angegriffenen Buhnen kann man vor allem

zwischen Hinzdorf und Schadebeuster beobachten. Aufgeschüttete Stein- und Schotterhaufen auf beiden Elbufern deuten darauf hin, dass der Ausbau und die Verlängerung der Buhnen und Verschotterung von Uferpartien in diesem Abschnitt unmittelbar bevorstehen. Damit wird die Tiefenerosion gefördert und die Seitenerosion in den Uferbereichen vermindert.

Als sehr erfreulich ist der grundlegende Wandel in der Wasserqualität der Elbe seit der Wende 1990 anzusehen. Industrielle und städtische Abwässer gelangen heute auf deutschem Gebiet kaum noch in die Elbe. Viele Kläranlagen im Elberaum und die Stilllegung veralteter Fabriken haben die Schadstoffbelastung um über 90 % verringert. Dennoch können Altlasten im Schlamm bei Aufwirbelung sich immer wieder schädlich auswirken. Die aus der Landwirtschaft stammenden Stickstoff- und Phosphorverbindungen verursachen ein starkes Planktonwachstum. Hier zeigt sich, dass die natürliche Selbstreinigungskraft des Flusses bei langsamem Abfluss und weiten Flachwasserbereichen am stärksten ist. Die Fischfauna konnte sich regenerieren, zahlreiche vermisste Arten wurden in den letzten Jahren wieder festgestellt. Die Artenzahl der Fische stieg von 1992 bis 2002 von 50 auf 94. Mit der Badeerlaubnis seit 2002 wird auch das Erholungswesen an der Elbe einen großen Aufschwung nehmen

Die Elbaue wurde auf Exkursionen anlässlich von Tagungen der brandenburgischen Botaniker schon zweimal besucht, 1994 zur 26. Tagung in Lenzen bei Klein Schmölen, Lenzen und zwischen Cumlosen und Müggendorf (FISCHER 1995) und 1977 während der 8. Tagung in Osterburg (BÄSSLER 1979). Vom linken Elbufer bei Schönberg-Deich und Scharpenlohe publizierte KRUMBIEGEL (2001) kürzlich zahlreiche Pflanzenfunde, und von einer Frühlingsexkursion bei Rühstädt haben RISTOW & SEITZ (2000) berichtet.

Das Elbufer zwischen Hinzdorf und dem Sandkrug bietet eine artenreiche Ufer- und Auenvegetation mit einer Fülle von Stromtalpflanzen. Gerade hier haben die Strömungskräfte der Elbe Buhnen ausgespült und das Uferterrain ständig umgestaltet, Sandbänke aufgebaut und wieder abgetragen. Bei der geplanten Verschotterung von Uferstrecken würde dieser für den Artenreichtum der Pflanzenwelt so wichtigen Dynamik ein Ende gesetzt werden.

Weite Flächen im Vorland vom Deich zum Elbufer zwischen Garsedow und Schadebeuster werden von artenarmen, nitrophilen Gras-Kraut-Fluren, in denen *Elytrigia repens, Phalaris arundinacea* und *Urtica dioica* dominieren, bedeckt. Sie sind das Ergebnis früherer intensiver Grünlandwirtschaft und darauf folgender Auflassung bzw. Vernachlässigung. Dennoch finden sich in Vertiefungen amphibische Gesellschaften, vor allem Flutrasen (Rumici-Alopecuretum geniculati), Wasserfenchel-Flur (Oenantho-Rorippetum aquaticae), Schwanenblumen-Röhricht (Butometum umbellati) und Wasserschwaden-Röhricht (Glycerietum maximae). Direkt am Elbufer treten *Inula britannica, Pseudolysimachion maritimum* (= *P. longifolium*), *Allium schoenoprasum* und *Leonurus marrubiastrum* auf.

Der Elbdeich zwischen Garsedow und Hinzdorf weist in der Rasenvegetation zahlreiche Besonderheiten auf, so *Allium scorodoprasum*, *Campanula patula*, *Eryngium campestre*, *Pimpinella saxifraga*, *Ranunculus bulbosus*, *Rorippa* x *anceps*, *Saxifraga granulata*, *Trifolium striatum* (mehrfach), *T. fragiferum* (nur an einer Stelle bei Schadebeuster) und *Vicia tetrasperma*. Zwischen Schadebeuster und Hinzdorf treten *Ononis spinosa*, *Sedum telephium* s. str. und *Thymus pulegioides* hinzu. Bei der Vorexkursion entdeckte ich (W. F.) 1 km südöstlich von Garsedow auf dem Deich *Petrorhagia prolifera*, offenbar eine Neuansiedlung dieser im Elbtal bisher noch nicht festgestellten Art.

In den ufernahen Staudensäumen der Elbe begegnen wir einer Häufung von Stromtalarten. Zwischen Schadebeuster, Hinzdorf und Scharleuk treten auf: *Allium angulosum, A. schoenoprasum, A. scorodoprasum, Aster tradescantii, Chaerophyllum bulbosum, Cnidium dubium* (auf der Vorexkursion am 21.6.02, soziologisch atypisch als Pionierpflanze auf nassem Sand des Elbufers bei Scharleuk), *Cruciata laevipes, Cuscuta campestris, Cuscuta europaea, Erysimum marschallianum, Euphorbia esula, Gratiola officinalis, Inula britannica, Scutellaria hastifolia, Senecio paludosus, Thalictrum flavum, Pseudolysimachion maritimum.*

Der im Elbtal selten vorkommende Wiesen-Storchschnabel (*Geranium pratense*) mit zweifelhaftem Indigenat wurde ebenfalls am Elbdeich bei Garsedow bemerkt.

Erst östlich von Hinzdorf kommen zahlreiche weitere Stromtalarten und Arten der Trockenrasen hinzu.

Zu einem Naturschutzlehrstück besonderer Art soll es auf der binnendeichs gelegenen Fläche östlich der Deponiefläche nordöstlich Garsedow (am SO-Rand von Wittenberge) kommen. Hier soll ein Bereich von etwa 50 ha überschüttet werden, um bislang leider offenbar nicht namhaft gemachte Investoren anlocken zu können. Zum Opfer wird dabei das einzige aktuelle brandenburgische Elbtalvorkommen vom *Iris sibirica* fallen (eines der größten in Brandenburg überhaupt), mitsamt einer Reihe von seltenen und gefährdeten Begleitarten und im Rahmen eines geschützten Biotoptyps (nach brandenburgischem Naturschutzgesetz) und FFH-Lebensraumes aus dem Anhang 1 der EWG-Richtlinie – der Brenndolden-Wiese Deschampsio-Cnidietum. Ein Teil unserer Gruppe unternahm einen Abstecher in dieses Gebiet, um – evtl. ein letztes Mal – die Flora zu dokumentieren. Wir sahen dabei neben der *Iris* 19 weitere Arten der Roten Liste in z. T. großen Populationen:

Iris sibirica (1 – vom Aussterben bedroht), *Cnidium dubium* (2 – stark gefährdet), *Achillea ptarmica*, *Allium angulosum*, *Butomus umbellatus*, *Centaurium erythraea*, *Cynosurus cristatus*, *Dianthus deltoides*, *Inula britannica*, *Lathyrus palustris*, *Leontodon saxatilis*, *Leucanthemum vulgare* s.l., *Oenanthe fistulosa*, *Odontites vulgaris*, *Pseudolysimachion maritimum*, *Ranunculus sardous*, *Rhinanthus angustifolius*, *Sanguisorba officinalis*, *Senecio aquaticus* s.l. und *Stellaria palustris* (3 – gefährdet), weiterhin sollen erwähnt werden *Eleocharis*

uniglumis, *Carex disticha*, *C. praecox*, *C. vulpina* und *Thalictrum flavum*. Viele dieser Arten sind aus den Wiesen der großen Stromtäler weitgehend verschwunden bzw. auf kleine Restpopulationen zusammengeschrumpft. Umso wichtiger ist es, artenreiche Flächen in den Auen mit ihrer einzigartigen Dynamik und Ökologie einen besonderen Schutz angedeihen zu lassen. Eine seltsame Naturschutzpolitik, die meint, es sich leisten zu können, auf die letzten Wiesen dieser Art zu verzichten.

Leider wurden – schon in der DDR-Zeit – die ufernahen Auengehölze zwischen Hinzdorf und Sandkrug zum großen Teil in Wochenendhaus-Parzellen und einen Camping-Platz umgewandelt. Dieser vermeidbare und verderbliche Eingriff in die Elbaue ist unverzeihlich. Ruderalfluren und völlig standortfremde Anpflanzungen sowie Ausrottung der Auenvegetation sind die Folgen direkter menschlicher Eingriffe.

Am 23.8.87 besuchte Dr. H. HENKER (vgl. VOIGTLÄNDER, SLUSCHNY & SCHNEIDER 1988) im Rahmen einer Kartierungsexkursion den Elbuferabschnitt östlich von Hinzdorf. Er erwähnt fast alle oben genannten Stromtalpflanzen, darüber hinaus *Bidens connata, Cuscuta lupuliformis, Plantago arenaria, Pulicaria vulgaris* und *Senecio fluviatilis*.

Die für die Elbufer charakteristischen Zwergbinsen-Gesellschaften (Cypero-Limoselletum) und annuellen Staudenfluren nasser Standorte (Xanthio-Chenopodietum rubri) entwickeln sich jahreszeitlich – je nach den herrschenden hydrologischen Verhältnissen – sehr unterschiedlich. Sie waren noch wenig ausgebildet. Bemerkt wurden etwa 1,5 km vor Hinzdorf *Chenopodium rubrum, C. glaucum, C. polyspermum, C. ficifolium, Atriplex prostrata, Portulaca oleracea, Xanthium albinum, Echinochloa crus-galli, Artemisia annua, Corrigiola litoralis* und *Limosella aquatica*. Interessanterweise haben einige Neophyten, für die im Verbreitungsatlas für Ostdeutschland weitgehend Nachweise aus dem nördlichen brandenburgischen Elbtal fehlen, den Raum mittlerweile und z. T. fast durchgängig besiedelt: *Eragrostis albensis* und *Cuscuta campestris* waren in den meisten der angesteuerten Rasterfelder mit Elbufer vorhanden, und auch *Rumex stenophyllus* hat offenbar gut Tritt gefasst.

In den Auengehölzen sind *Cornus sanguinea, Acer campestre, Euonymus europaea, Crataegus laevigata, Prunus spinosa* und *Ulmus laevis* charakteristisch. An einigen Stellen fanden sich auch interessante Rosen und Weißdorn-Sippen wie *Crataegus* x *macrocarpa* und *C.* x *media*, *Rosa subcollina* und *R. tomentella*. Eine Besonderheit und sicher die erste Meldung in Brandenburg war das Vorkommen von *Viscum album* auf *Crataegus* x *media* (*C. laevigata* x *C. monogyna*).

Sandfluren am Uferweg gleich östlich von Hinzdorf enthalten *Anthericum liliago*, *Armeria vulgaris*, *Carex ligerica*, *C. praecox*, *Centaurea jacea*, *Chondrilla juncea*, *Dianthus carthusianorum*, *Galium verum*, *Herniaria glabra*, *Hieracium umbellatum*, *Jasione montana*, *Koeleria macrantha*, *Pimpinella saxifraga*, *Poten-*

tilla argentea, *Rumex acetosella*, *Sedum acre*, *S. reflexum*, *S. telephium* s. str., *Silene nutans*, *S. otites*, *Stachys recta*, *Thymus serpyllum*, *Trifolium arvense*, *T. campestre*, *Vicia tetrasperma*.

Ferner treten in den nitrophilen Saumfluren *Alliaria petiolata*, *Atriplex patula*, *Chaerophyllum temulum*, *Geranium robertianum*, *Lapsana communis*, *Galeopsis bifida*, *Geum urbanum*, *Rubus caesius* und *R. idaeus* auf.

Besonders erfreulich war der Fund der Aufrechten Waldrebe (*Clematis recta*) etwa 1 km östlich von Hinzdorf am Fuße des Elbdeiches und am Elbufer in Gehölzsäumen, vergesellschaftet mit *Pseudolysimachion maritimum* (= *P. longifolium*), *Aster tradescantii*, *Stachys palustris* und *Lysimachia vulgaris*. Diese seltene, sehr gefährdete Stromtalpflanze und wärmeliebende Saumstaude wurde seit 25 Jahren nicht mehr im märkischen Elbtal gesehen. Der 1977 am Sandkrug bei Bälow erwähnte Fundort (BENKERT 1981) liegt nur etwa 1 km weiter östlich. Eine Fundortnotiz von mir (W. F.) „Zwischen Sandkrug und Bälow 6.6.1954" bezieht sich offenbar auf dasselbe Vorkommen.

In dem schmalen Waldstreifen östlich von Hinzdorf zwischen der Straße nach Bälow und dem Elbdeich, wo heute große, parzellierte Flächen mit Bungalows bebaut sind, hat sich seit längerer Zeit ein Neophyt aus dem Mediterrangebiet eingebürgert, die Osterluzei (*Aristolochia clematites*). Bereits am 11.6.1950 entdeckte ich (W. F.) als Schüler diese Pflanze hier, und die Eintragung in meinem Notizbuch lautet: "Hinzdorf, zwischen Straße und Elbufer eingebürgert". Im Verzeichnis der Naturdenkmäler der Prignitz von 1935 finden wir die Angabe: „Hinzdorf. Am Elbdeich: Osterluzei, *Aristolochia sifo*". Ich bin jedoch überzeugt, dass es sich um dieses, später wiederholt beobachtete Vorkommen handelte und dass der unbekannte Autor bei der wissenschaftlichen Benennung irrte. Die nordamerikanische *Aristolochia sipho* L'HERIT. ist niemals bei uns verwildert festgestellt worden (KOWARIK 1992). Unter dem gleichen falschen Namen wird für Cumlosen die Osterluzei in dem Naturdenkmälerverzeichnis vermerkt.

In Deutschland wird die Osterluzei schon seit dem 16. Jahrhundert in den Gärten als vielseitig verwendete Heilpflanze kultiviert (KRAUSCH 1992). In der Prignitz gilt sie als seltene Dorfstraßenpflanze, die mit den Maßnahmen der Verstädterung zurückgedrängt wird. LOHMEYER & SUKOPP (1992) vermerken für die Osterluzei sowohl agriophytische (Alno-Ulmion-Wälder und deren Säume) als auch epökophytische Vorkommen (Chenopodietalia albi-Ges., Aegopodion-Ges.). Da die Osterluzei in dem elbnahen Stieleichen-Wald nun wiederentdeckt wurde, können wir davon ausgehen, dass die Einbürgerung mindestens seit 68 Jahren besteht.

Ein bedeutsamer Käferfund im Dünengelände bei Hinzdorf soll nicht unerwähnt bleiben. Wir fanden auf einer jungen Kiefer den Walker oder Türkischen Maikäfer (*Polyphylla fullo*), ein prächtiges Tier, das sogar FFH-Schutz im europäischen Rahmen genießt. Ebenfalls dort begegnete mir (W. F.) auf der Vorexkursion

am 21.6.02 der Eichen-Zangenbock (*Rhagium sycophanta*), der bei Gewitterschwüle sehr zum Fliegen aufgelegt war. Und schließlich wurden die *Thalictrum flavum*-Blütenstände auf einer Buhne östlich von Hinzdorf von zahlreichen Rosenkäfern (*Cetonia aurata*) heimgesucht.

Ergebnisse der Kartierung

Neben einigen Bestätigungen seit langem bekannter Vorkommen, z. B. von *Gratiola officinalis* und *Cucubalus baccifer* im Elbtal sowie der im Raum auffallend seltenen *Carex appropinquata*, konnten auch einige bemerkenswerte Neufunde getätigt werden. Besonders erwähnenswert sind z. B. die Nachweise von *Melampyrum cristatum* und die oben erwähnte *Clematis recta. Festuca heterophylla, Carex brizoides, Anthericum liliago, Silene nutans, Agrimonia procera, Lamium incisum, Equisetum hyemale* s.l., *Glyceria declinata* sind selten bis sehr selten bzw. neu im nördlichen brandenburgischen Elbtal, *Stachys recta* erreicht hier sogar einen noch nicht bekannten nordwestlichen Vorposten. *Trifolium aureum*, *Vulpia myuros* und *Sparganium natans* sind sehr selten in der gesamten Prignitz. *Agrostis vinealis* ist hier vielleicht – wie andernorts – nur übersehen worden.

Stark in Ausbreitung ist weiterhin *Filago arvensis*, im Verbreitungsatlas Ostdeutschlands fehlte die Art hier noch vollständig. Ihr Areal erweitert haben offenbar auch *Anthemis ruthenica*, *Portulaca oleracea* und (oben schon angesprochen) *Cuscuta campestris* und *Eragrostis albensis*, vielleicht deuten die Funde von *Sisymbrium volgense* und *Bromus carinatus* ebenfalls auf eine weitere Ausbreitung dieser Arten hin. Der Fund von *Asplenium scolopendrium* (= *Phyllitis s.*) ist sicher eine Neuansiedlung, aber möglicherweise auch nicht von langem Bestand. Ob *Epilobium lamyi* wirklich neu ist oder bislang nur übersehen wurde, muss derzeit offen bleiben.

Zurückgegangen sind mutmaßlich *Dianthus carthusianorum*, *Galeopsis speciosa* und *Hypericum maculatum* s.l., vielleicht auch *Impatiens noli-tangere*, *Stellaria palustris*, *Scirpus sylvaticus* und *Cirsium palustre*, gut dagegen weiterhin im Elbtal vertreten *Chaerophyllum bulbosum* sowie eine Reihe schon oben genannter Arten der Elbaue. Regional auffällig selten sind dagegen weiterhin *Bryonia dioica*, *Ceratophyllum demersum* s.l. und *Helictotrichon pubescens*.

Bei der Auswertung der Kartierungslisten wurden die Funde folgender Arten für die nachfolgende Auflistung berücksichtigt:

- Rote-Liste-Arten sowie anderweitig stark zurückgegangene Arten,
- Klein-, Unterarten, Hybriden sowie häufig übersehene Arten,
- Arten mit regionaler Seltenheit,
- bemerkenswerte Neophyten.

Es werden zu jeder Art MTB-Viertelquadrant, Fundort sowie Kartierergruppe genannt.

Die im Florenatlas von BENKERT et al. (1996) nicht enthaltenen Rasterfeldnachweise werden durch Fettdruck und Unterstreichung entsprechend folgendem Muster hervorgehoben:

3037/12 Neunachweis für das gesamte MTB,
3037/**12** Neunachweis für den MTB-Quadranten,
3037/*12* Bestätigung eines Nachweises von vor 1950 für den MTB-Quadranten,
~S zeigt die geographische Unschärfe in eine Himmelsrichtung (S, N...) an.

Im Florenatlas nicht aufgeführte Sippen sind durch * hinter dem Namen gekennzeichnet.

Die Nomenklatur folgt weitgehend WISSKIRCHEN & HAEUPLER (1998).

Kartiergruppen

2836/2 ARLT, BORCHARD, ENGERT, JÜTTERSONKE, KLEMM 29.6. (6)
2836/4 FISCHER, KURZE, BISKUP 29.6. (11) (9.7. FISCHER, 21; 19.4. FISCHER, 22)
2837/1 LÜTKENHAUS, MACHATZI, RATSCH, STARFINGER 29.6. (1)
2838/1 JASCHKE, KASPARZ, LEBER, ROHNER 29.6. (3)
2838/3 RISTOW, ROWINSKY, SOMMERHÄUSER 29.6. (12)
2936/2 HENNIG, JAHN, KUMMER 29.6. (7)
2936/3 KASPARZ, LEBER, WITT 1.7. (15)
2936/4 BISKUP, FISCHER, KURZE 1.7. (16)
3036/1 BENGTSON, BORCHARD, JAGE 1.7. (17)
3036/2 Gesamtexkursion (Listenführer JAGE, KLEMM, RISTOW) 30.6. (13)
3036/2 HENNIG, JAHN, RISTOW 1.7. (18) (1.7. JAGE, 23)
3037/1 BENGTSON, RAABE (KURZABSTECHER) 30.6. (14)
3037/1 G. ZIEBARTH, R. ZIEBARTH, FRANK ZIMMERMANN 1.7. (19)
3037/3 ENGERT, KUMMER, SCHWARZ 1.7. (20)

Acer campestre
2837/12 Erlen-Eschenwald, Hainbuchenwald N Baek (1)
2838/12 Umgebung Haltepunkt Jakobsdorf (3)
3036/**24** Am Deich O Hinzdorf (18)
3037/**33** Park Rühstädt und Umgebung (20)

Achillea pannonica
3036/24 Elbdamm W Hinzdorf (det. H. JAGE) (13)

Acorus calamus
3036/23 Elbaue W Schadebeuster (13)

Adoxa moschatellina
2836/41 Erlen-Eschenwald an der Bäke zwischen Glövzin und Premslin (22)
2837/12 Erlen-Eschenwald, Hainbuchenwald N Baek (1)
2838/13 0,2 km NO Wolfshagen, Stepenitz-Niederung und Wald (3)
2838/31 Waldgebiet NW-Rand von Groß Pankow (Jg. 158) (12)

Aethusa cynapium
2936/**21** Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (7)
3037/**33** Ortslage Rühstädt (20)

Agrimonia procera
3036/24 Fuchsberge NO Hinzdorf (18)

Agrostemma githago
3036/24 Ortslage Hinzdorf, adventiv (13)

Agrostis vinealis
3036/24 Elbaue zwischen Schadebeuster u. Hinzdorf (13); am Deich O Hinzdorf (18)

Ajuga genevensis
2836/42 Sandgrube Kuckucksberg NO Glövzin (11)

Ajuga reptans
2837/12 Erlen-Eschenwald, Hainbuchenwald N Baek (1)
2838/31 Waldgebiet NW-Rand von Groß Pankow (Jg. 158) (12)

Alisma lanceolatum
3036/**12** W Wittenberge: W der B189, WNW TP 20.5 (17)
3036/21 Graben am Elbdamm S Garsedow (13)
3037/33 Altarm SW Rühstädt (20)

Allium angulosum
2936/43 Stepenitzwiesen am Herz'schen Kanal, O Bahnhof Wittenberge (16)
3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)
3036/24 Elbaue O Hinzdorf (13)
3037/**13** Elbufer/-deich ca. 1,3 km O Hinzdorf (14)

Allium oleraceum
2838/34 Bahnhof Groß Pankow (12)
3036/11 WSW Wittenberge: zwischen TP 24.1 und ehem. Fähre nach Wahrenberg (17)
3036/23 Elbtal zwischen Garsedow und Schadebeuster (13)
3036/24 Hinzdorf, Ortslage (18)

Allium schoenoprasum
3036/21 Elbufer S Garsedow (13)
3036/23 Elbtal zwischen Garsedow und Schadebeuster (13)
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (13, 18)
3037/**13** Elbufer/-deich ca. 1,3 km O Hinzdorf (14)
3037/**33** Uferbereiche und Deich S und SW Rühstädt (20)

Allium scorodoprasum
3036/11 WSW Wittenberge: zwischen TP 24.1 und ehem. Fähre nach Wahrenberg (17)
3036/12 W Wittenberge: W der B189, WNW TP 20.5 (17)
3036/23 Elbdamm NW Schadebeuster (13)
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (13, 18)
3037/13 Elbufer/-deich ca. 1,3 km O Hinzdorf (14)
3037/33 Uferbereiche und Deich S und SW Rühstädt (20)

Alopecurus aequalis
2836/41 Semlin, Ackersenke (20)

Anchusa arvensis
2836/21 Acker, Brachacker am Weg zwischen Dallmin und Wittmoor (6)
2838/13 Ackerbrache SW Helle (3)
2838/34 Bahnhof Groß Pankow (12)
2936/21 Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (7)
3036/11 WSW Wittenberge: Elbdamm SO am TP 24.1 und angrenzender Pappelforst (17)
3036/24 Altwasser ca. 1 km O Hinzdorf (N der Straße) (18)

Anchusa officinalis
3036/24 Ortslage Hinzdorf (13)

Anemone ranunculoides
2836/41 Erlen-Eschenwald an der Bäke zwischen Glövzin und Premslin (22)

Angelica archangelica
2936/43 Stepenitzufer SW Weisen (16)
3036/23 Elbtal zwischen Garsedow und Schadebeuster (13)

Anthemis arvensis
2838/34 Bahnhof Groß Pankow (12)
2936/21 Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (7)

Anthemis ruthenica
3036/11 WSW Wittenberge: Altwasser SSO TP 24.1, 1 Expl. verschleppt (17)
3037/33 Auf Feldweg N Park Rühstädt, 1 Expl. (20)

Anthemis tinctoria
2836/21 Nähe Gehöft N Weg zwischen Dallmin und Wittmoor, wohl verwildert (6)
2836/41 Premslin, Straßenrand nach Neu-Premslin (11)
2936/41 Bahngelände Weisen (16)

Anthericum liliago
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (18)

Anthoxanthum aristatum
2936/**21** Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (7)

Arabis glabra
2936/21 Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (7)

Aristolochia clematitis
3037/13 Elbufer/-deich ca. 1,3 km O Hinzdorf (14)

Artemisia annua
3036/11 WSW Wittenberge: rechtes Elbufer an der ehem. Fähre (17)
3036/23 Elbtal zwischen Garsedow und Schadebeuster (13)
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (18)
3037/13 Elbdeich und -aue am Sandkrug, S Klein Lüben; Elbdeich Scharleuk (19)
3037/33 Uferbereiche S und SW Rühstädt (20)

Asplenium ruta-muraria
2836/41 Glövzin, Kirchhofsmauer (11)
3037/33 Rühstädt, Kirchhofsmauer und Haus N Kirchhof (20)

Asplenium scolopendrium (= *Phyllitis scolopendrium*)
3037/33 Rühstädt, Kirchhofsmauer und Haus N Kirchhof (20)

Astragalus glycyphyllos
2836/21 Waldgebiet Große Kavel zwischen Postlin und Dallmin (6)
2838/34 Bahnhof Groß Pankow (12)

Avena fatua
3036/22 Acker N Lütjenheide (13)

Berula erecta
2836/23 Postlin, Graben u. Umgebung am nordöstlichen Ortsausgang (6)
2837/**12**~S Graben Wiesenlandschaft zwischen Baek und Reetz (1)
2838/13 0,2 km NO Wolfshagen, Stepenitz-Niederung und Wald (3)
2838/31 Waldgebiet NW-Rand von Groß Pankow (Jg. 158) (12)

Bidens radiata
3036/**23** Elbseitiger Dammfuß NW Schadebeuster (13)
3036/**24** Kolk am Elbdamm S Schadebeuster (13)

Bolboschoenus maritimus s.l.
3036/21 Elbaltwasser SO Garsedow (13)
3036/23 Elbtal zwischen Garsedow und Schadebeuster (13)
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (18)
3037/33 Uferbereiche S und SW Rühstädt (20)

Brassica nigra
3036/23 Elbtal zwischen Garsedow und Schadebeuster (13)

Bromus carinatus
2836/44 Quitzow, Kirchhof (20)

Bromus erectus
2838/**34** Bahnhof Groß Pankow (12)

Bryonia alba
2836/**41** Semlin, Straßenrand (20)

Bryonia dioica
3037/33 Rühstädt, Pfarrgarten (20)

Butomus umbellatus
3036/11 WSW Wittenberge: Altwasser SSO TP 24.1 (17)
3036/21 Am Elbdamm SO Garsedow ; Elbufer S Garsedow (13)
3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (18)
3037/**33** Uferbereiche S und SW Rühstädt (20)

*Callitriche cophocarpa**
3036/21 Elbaltwasser S Garsedow (13)

*Callitriche hamulata**
3036/21 Elbaltwasser Garsedow (13)

Campanula glomerata
2936/21 Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (adventiv) (7)

Campanula patula
2836/22 Wittmoor, nordwestlicher Ortsrand (6)
2836/42 Sandgrube Kuckucksberg NO Glövzin (11)
2838/13 Ackerbrache SW Helle (3)
2838/**31** Wiesengebiet an der Panke NW Groß Pankow (12)
2936/21 Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (7)
3036/11 WSW Wittenberge: Elbdamm SO am TP 24.1 und angrenzender Pappelforst (17)
3036/21 Elb-Altwasser SO Garsedow (13)

Campanula rapunculoides
2836/**21** Waldgebiet Große Kavel zwischen Postlin und Dallmin (6)
2936/21 Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (7)
3037/**33** Ortslage Rühstädt (20)

Cardamine amara
2838/14 Acker und Niederung der Kümmernitz S der Straße Helle-Neudorf (3)
2838/31 Waldgebiet (mit Wiese) zw. Wolfshagen und Dannhof (12)

Carex appropinquata
3037/*12* Moor W-Ende Neue Jackel, NW Groß Lüben (19)

Carex brizoides
3037/33 Park Rühstädt (20)

Carex disticha
3036/**22** Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)

Carex elata
3037/**12** Moor W-Ende Neue Jackel, NW Groß Lüben (19)

Carex elongata
2838/14 Niederung der Kümmernitz S der Straße Helle-Neudorf (3)

Carex ligerica
3036/23 Elbtal zwischen Garsedow und Schadebeuster (13)
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (18)

Carex pallescens
2838/**31** Waldgebiet (mit Wiese) zw. Wolfshagen und Dannhof (12)

Carex sylvatica
2837/12 Erlen-Eschenwald, Hainbuchenwald N Baek (1)
3037/33 Park Rühstädt, an der Grabstätte (20)

Centaurea jacea s.l.
3036/11 WSW Wittenberge: Elbdamm SO am TP 24.1 und angrenzender Pappelforst (subsp. *angustifolia*) (17)
3036/21 Elbdamm SO Garsedow (subsp. *angustifolia*) (13)
3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)
3036/23 Elbtal zwischen Garsedow und Schadebeuster (13)
3037/33 Uferbereiche S und SW Rühstädt (20)

Centaurea scabiosa
2836/21 Wegrand zwischen Dallmin und Wittmoor (6)
2838/13 Ackerbrache SW Helle (3)
2838/**34** Bahnhof Groß Pankow (12)

Centaurium erythraea
3036/21 Ehem. Elbaue SO Garsedow (13)
3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)

Ceratophyllum demersum s.l.
3036/21 Elb-Altwasser SO Garsedow (13)
3037/**33** Park Rühstädt (20)

Chaenarrhinum minus
2838/34 Bahnhof Groß Pankow (12)
3037/**33** Uferbereiche S und SW Rühstädt (20)

Chaerophyllum bulbosum
3036/12 W Wittenberge: W der B189, WNW TP 20.5 (17)
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (18)
3037/33 Park Rühstädt (20)

Chenopodium ficifolium
3036/11 WSW Wittenberge: rechtes Elbufer an der ehem. Fähre (17)
3036/21 Ehem. Elbaue SO Garsedow; Elbufer S Garsedow (13)
3036/24 Elbtal zwischen Schadebeuster u. Hinzdorf (13)
3037/**33** Uferbereiche S und SW Rühstädt (20)

Chenopodium glaucum
3036/11 WSW Wittenberge: rechtes Elbufer an der ehem. Fähre (17)
3036/23 Elbtal zwischen Garsedow und Schadebeuster (13)
3037/33 Uferbereiche S und SW Rühstädt (20)

Chenopodium murale
3036/24 Hinzdorf, Ortslage (18)

Chenopodium polyspermum
3036/11 WSW Wittenberge: rechtes Elbufer an der ehem. Fähre (17)
3036/22 Acker N Lütjenheide (13)
3037/**33** Ortslage Rühstädt (20)

Chrysosplenium alternifolium
2836/41 Erlen-Eschenwald an der Bäke zwischen Glövzin und Premslin (22)

Cirsium palustre
2936/21 Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (7)

Clematis recta
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (13, 18)

Cnidium dubium
3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)
3036/23 Elbseitiger Dammfuß NW Schadebeuster (13)
3037/13 Elbufer/-deich ca. 1,3 km O Hinzdorf (14)

Conium maculatum
2836/22 Wittmoor, nordwestlicher Ortsrand (6)
2838/**31** Acker am NW-Rand von Groß Pankow (12)
3036/12 W Wittenberge: W der B189, WNW TP 20.5 (17)

Cornus sanguinea s.l.
2837/12 Erlen-Eschenwald, Hainbuchenwald N Baek (1)
3036/11 WSW Wittenberge: zwischen TP 24.1 und ehem. Fähre nach Wahrenberg (17)
3036/**24** Am Deich O Hinzdorf; Altwasser ca. 1 km O Hinzdorf (N der Straße) (18)
3037/33 Park Rühstädt (20)

Corrigiola litoralis
3036/11 WSW Wittenberge: rechtes Elbufer an der ehem. Fähre (17)
3036/23 Elbufer NW Schadebeuster (13)
3037/**13** Am Elbdeich Scharleuk (19)
3037/33 Uferbereiche S und SW Rühstädt (20)

Crataegus laevigata s.str.*
2837/12 Erlen-Eschenwald, Hainbuchenwald N Baek (1)
2838/31 Waldgebiet NW-Rand von Groß Pankow (Jg. 158); Waldgebiet (mit Wiese) zw. Wolfshagen und Dannhof (12)
3036/**23** Elbdamm NW Schadebeuster (13) (neu für *C. laevigata* agg.)
3036/**24** Elbtal zwischen Schadebeuster u. Hinzdorf (13); Altwasser ca. 1 km O Hinzdorf (N der Straße) (18) (neu für *C. laevigata* agg.)

Crataegus x *macrocarpa**
2838/31 Waldgebiet NW-Rand von Groß Pankow (Jg. 158) (12)
3036/24 Elbtal zwischen Schadebeuster u. Hinzdorf (13); am Deich O Hinzdorf (18)

Crataegus x *media**
3036/24 Elbtal zwischen Schadebeuster u. Hinzdorf, mehrfach (13); Altwasser ca. 1 km O Hinzdorf (N der Straße) (18)

Crepis paludosa
2836/41 Erlen-Eschenwald an der Bäke zwischen Glövzin und Premslin (22)
2837/12 Erlen-Eschenwald, Hainbuchenwald N Baek (1)

Cruciata laevipes
2836/21 Waldgebiet Große Kavel zwischen Postlin und Dallmin (6)
3036/24 Altwasser ca. 1 km O Hinzdorf (N der Straße) (23)
3037/13 Elbufer/-deich ca. 1,3 km O Hinzdorf (14)

Cucubalus baccifer
3036/24 Altwasser ca. 1 km O Hinzdorf (N der Straße) (18)
3037/33 Park Rühstädt, an der Grabstätte (20)

Cuscuta campestris
3036/11 WSW Wittenberge: rechtes Elbufer an der ehem. Fähre (17)
3036/23 Elbtal zwischen Garsedow und Schadebeuster (13)
3036/24 Am Elbdamm S Schadebeuster; Elbaue W Hinzdorf (13); am Deich O Hinzdorf (18)
3037/13 Elbdeich und -aue am Sandkrug, S Klein Lüben; Elbdeich Scharleuk (19)
3037/33 Uferbereiche S und SW Rühstädt (20)

Cuscuta lupuliformis
3036/24 Am Deich O Hinzdorf, auf *Rubus caesius* und *Populus* x *canadensis* (23)

Cynosurus cristatus
3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)

Dactylis polygama
3037/**33** Park Rühstädt (20)

Datura stramonium
2838/34 Bahnhof Groß Pankow (12)

Dianthus carthusianorum
3036/24 Elbdamm W Hinzdorf (13); am Deich O Hinzdorf (13, 18); Altwasser ca. 1 km O Hinzdorf (N der Straße) (18)

Dianthus deltoides
2838/13 Ackerbrache SW Helle (3)
2838/**34** Bahnhof Groß Pankow (12)
2936/21 Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (7)

3036/11 WSW Wittenberge: Elbdamm SO am TP 24.1 und angrenzender Pappelforst (17)
3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)
3036/23 Elbdamm NW Schadebeuster (13)
3036/24 Hinzdorf, Ortslage (18)

Diplotaxis tenuifolia
2936/43 Bahngelände Wittenberge (16)

Eleocharis acicularis
3036/**21** Elb-Altwasser SO Garsedow (13)

Eleocharis uniglumis
3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)

Epilobium roseum
2838/**31** Waldgebiet (mit Wiese) zw. Wolfshagen und Dannhof (12)

Epilobium lamyi
2836/21 Postlin, Ortsausgang an der Straße nach Dallmin (mit *E. tetragonum* s.str.) (6)
2836/22 Waldgebiet Holzpläne an der Straße Wittmoor-Strehlen (6)
2838/34 Bahnhof Groß Pankow (mit *E. tetragonum* s.str.) (12)
3036/24 Altwasser ca. 1 km O Hinzdorf (N der Straße) (18)

Epipactis helleborine
2838/**31** Waldgebiet (mit Wiese) zw. Wolfshagen und Dannhof (12)
3037/12 Straßenrand W-Ende Neue Jackel, NW Groß Lüben (19)

Equisetum hyemale s.l.
3036/24 Elbtal zwischen Schadebeuster u. Hinzdorf (13)

Equisetum sylvaticum
2838/14 Acker und Niederung der Kümmernitz S der Straße Helle-Neudorf (3)

Eragrostis albensis
3036/11 WSW Wittenberge: rechtes Elbufer an der ehem. Fähre (17)
3036/21 Elbufer S Garsedow (13)
3036/23 Elbufer NW Schadebeuster (13)
3037/33 Uferbereiche S und SW Rühstädt (20)

Eryngium campestre
3036/11 WSW Wittenberge: zwischen TP 24.1 und ehem. Fähre nach Wahrenberg; WSW Wittenberge: Elbdamm SO am TP 24.1 und angrenzender Pappelforst (17)
3036/21 Elbdamm SO Garsedow (13)
3036/23 Elbdamm NW Schadebeuster (13)
3036/24 Hinzdorf, Ortslage; Fuchsberge NO Hinzdorf (18)
3037/13 Elbdeich und -aue am Sandkrug, S Klein Lüben (19)
3037/33 Uferbereiche S und SW Rühstädt (20)

Erysimum virgatum s.l. (*E. marschallianum*, det. H. JAGE)
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (18, 23)
3037/13 Elbufer/-deich ca. 1,3 km O Hinzdorf (14)

Euonymus europaeus
2838/11~O Wegrand NO Helle (3)
2838/31 Waldgebiet NW-Rand von Groß Pankow (Jg. 158) (12)
2936/21 Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (7)
3036/**11** WSW Wittenberge: zwischen TP 24.1 und ehem. Fähre nach Wahrenberg (17)
3036/24 Altwasser ca. 1 km O Hinzdorf (N der Straße) (18)

Euphorbia helioscopa
2836/24 Strehlen, Ortslage (6)
2838/14 Ackerbrache S Neudorf, Senke (3)
3037/33 Ortslage Rühstädt (20)

Euphorbia palustris
3036/**24** Am Deich O Hinzdorf, 1 Expl. (23)
3037/33 Deichfuß SW Rühstädt (20)

Euphrasia stricta
2936/43~ Deichweg am ehem. Delphin-Bad SW Weisen (16)

Festuca filiformis
2836/22 Waldgebiet Holzpläne an der Straße Wittmoor-Strehlen (6)
2936/21 Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (7)

Festuca heterophylla
3037/13 Eichenwald Elbdeich und -aue am Sandkrug, S Klein Lüben (19)

Filago arvensis
2836/21 Brachacker am Weg zwischen Dallmin und Wittmoor (6)
2838/13 Ackerbrache SW Helle (3)
2838/34 Bahnhof Groß Pankow (12)

2936/21 Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (7)
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (18)
3037/33 Uferbereiche S und SW Rühstädt (20)

Filago minima
2836/21 Brachacker am Weg zwischen Dallmin und Wittmoor (6)
2936/21 Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (7)

Gagea spathacea
2836/**41** Erlen-Eschenwald an der Bäke zwischen Glövzin und Premslin (22)

Galeopsis speciosa
3036/**22** Acker N Lütjenheide (13)
3037/**13** Eichenwald Elbdeich und -aue am Sandkrug, S Klein Lüben (19)
3037/**33** Acker W Rühstädt; S Rühstädt an der Straße nach Gnevsdorf (20)

Galium album x *G. verum**
2836/21 Wegrand zwischen Dallmin und Wittmoor (6)
2936/21 Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (7)

*Galium elongatum**
2838/31 Waldgebiet (mit Wiese) zw. Wolfshagen und Dannhof (12)
3036/12 W Wittenberge: W der B189, WNW TP 20.5 (17)
3036/21 Am Elbdamm SO Garsedow (13)
3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)
3036/24 Elbtal zwischen Schadebeuster u. Hinzdorf (13)
3037/33 Park Rühstädt (20)

Galium odoratum
2838/12 Umgebung Haltepunkt Jakobsdorf (3)

Galium palustre s.str.*
2838/31 Waldgebiet NW-Rand von Groß Pankow (Jg. 158) (12)

Genista anglica
2836/22 Waldgebiet Holzpläne, Straßenrand an der Straße Wittmoor-Strehlen (6)

Genista tinctoria
2836/**22** Waldgebiet Holzpläne an der Straße Wittmoor-Strehlen (6)

Geranium dissectum
2836/21 Postlin, Ortsausgang an der Straße nach Dallmin (6)

Geranium pratense
3036/**21** Elbdamm SO Garsedow (13)

Geum rivale
2836/41 Erlen-Eschenwald an der Bäke zwischen Glövzin und Premslin (22)

Glyceria declinata
3036/12 W Wittenberge: W der B189, WNW TP 20.5 (17)

Glyceria notata
2836/23 Postlin, Graben am nordöstlichen Ortsausgang (6)
2836/24 Blüthen, Dorfteich (6)
2838/14 Niederung der Kümmernitz S der Straße Helle-Neudorf (3)

Gnaphalium sylvaticum
2838/14 Acker und Niederung der Kümmernitz S der Straße Helle-Neudorf (3)

Gratiola officinalis
3036/11 WSW Wittenberge: Altwasser SSO TP 24.1 (17)
3036/21 Am Elbdamm SO Garsedow (13)
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (18)

Helictotrichon pubescens
2838/34 Bahnhof Groß Pankow (12)

Hottonia palustris
2838/14 Niederung der Kümmernitz S der Straße Helle-Neudorf (3)

Hydrocharis morsus-ranae
3037/33 Park Rühstädt (20)

Hypericum maculatum s.l.
2838/14 Niederung der Kümmernitz S der Straße Helle-Neudorf (3)
2936/**43**~ Wiese am Deichweg am ehem. Delphin-Bad SW Weisen (16)

Impatiens noli-tangere
2838/14 Niederung der Kümmernitz S der Straße Helle-Neudorf (3)

Inula britannica
3036/11 WSW Wittenberge: rechtes Elbufer an der ehem. Fähre; Altwasser SSO TP 24.1 (17)
3036/21 Am Elbdamm SO Garsedow; Elbufer S Garsedow (13)

3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)
3036/23 Elbtal zwischen Garsedow und Schadebeuster (13)
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (18)
3037/13 Elbufer/-deich ca. 1,3 km O Hinzdorf (14)
3037/33 Uferbereiche S und SW Rühstädt (20)

Iris sibirica
3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)

Iva xanthiifolia
3037/33 Rühstädt, an der Gaststätte „Storchenhof" (20)

Koeleria macrantha
2936/43~ Deichweg am ehem. Delphin-Bad SW Weisen (16)
3036/**24** Elbtal zwischen Schadebeuster u. Hinzdorf (13); Hinzdorf, Ortslage (18)

Lamium incisum
3036/22 Acker N Lütjenheide (13) (neu für *L. hybridum* agg.)

Lamium maculatum
2836/41 Erlen-Eschenwald an der Bäke zwischen Glövzin und Premslin (11)
2838/13 0,2 km NO Wolfshagen, Stepenitz-Niederung und Wald (3)
2838/31 Waldgebiet NW-Rand von Groß Pankow (Jg. 158) (12)

Lathyrus palustris
3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)

Leontodon saxatilis
3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)

Leonurus cardiaca s.str.
2936/21 Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (7)
3036/24 Hinzdorf, Ortslage (18)
3037/33 Rühstädt, Pfarrgarten (20)

Leonurus marrubiastrum
3036/11 WSW Wittenberge: rechtes Elbufer an der ehem. Fähre; Altwasser SSO TP 24.1 (17)
3036/24 Am Elbdamm S Schadebeuster (13); am Deich O Hinzdorf (18)
3037/33 Uferbereiche S und SW Rühstädt (20)

Lepidium campestre
2838/34 Bahnhof Groß Pankow (12)
2936/21 Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (7)

Leucanthemum vulgare s.l.
3036/12 W Wittenberge, Bauschuttdeponie; Wittenberge: „Elbstraße" – Wegrand, Gartenrand, Damm (17)
3036/21 Elbdamm SO Garsedow (13)
3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)
3036/24 Hinzdorf, Ortslage (*L. ircutianum*) (18)
3037/33 Ortslage Rühstädt (20)

Limosella aquatica
2836/41 Glövzin, Ackernaßstelle am Friedhof (20)
3036/11 WSW Wittenberge: rechtes Elbufer an der ehem. Fähre (17)
3036/23 Elbufer NW Schadebeuster (13)

Lonicera periclymenum
2836/21 Waldgebiet Große Kavel zwischen Postlin und Dallmin (6)
2837/12 Erlen-Eschenwald, Hainbuchenwald N Baek (1)
2838/13 0,2 km NO Wolfshagen, Stepenitz-Niederung und Wald (3)
2838/31 Waldgebiet NW-Rand von Groß Pankow (Jg. 158) (12)
2936/21 Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (7)

Malva alcea
2836/41 Glövzin, Weg zum Kuckucksberg; Weg zwischen Glövzin und Premslin (11)
3037/**11** Bahnübergang NNO Klein Lüben (19)

Malva sylvestris
2838/**13** Ackerbrache SW Helle (s.l.) (3)
3037/33 Ortslage Rühstädt (s.str.) (20)

Melampyrum cristatum
3036/24 Altwasser ca. 1 km O Hinzdorf (N der Straße), 2mal (N-Spitze und W-Rand) (18)

Melampyrum nemorosum
2836/42 Sandgrube Kuckucksberg NO Glövzin (11)

Mentha pulegium
3036/11 WSW Wittenberge: Altwasser SSO TP 24.1 (17)
3036/24 Elbseitiger Kolk am Elbdamm S Schadebeuster (13)
3037/**13** Elbdeich und -aue am Sandkrug, S Klein Lüben (19)

Mentha x *verticillata* s. str.*
3036/**21** Ehem. Elbaue SO Garsedow (13) (neu für *Mentha* x *verticillata* agg.)
3036/**22** Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13) (neu für *Mentha* x *verticillata* agg.)

Milium effusum
2837/12 Erlen-Eschenwald, Hainbuchenwald N Baek (1)
2838/13 0,2 km NO Wolfshagen, Stepenitz-Niederung und Wald (3)
3037/**33** Park Rühstädt (20)

Myosotis laxa
3036/**21** Elb-Altwasser SO Garsedow (13)

Myosurus minimus
2836/21 Acker am Waldgebiet Große Kavel zw. Postlin und Dallmin (6)
2838/31 Acker am NW-Rand von Groß Pankow (12)

*Odontites vulgaris**
3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)

Oenanthe fistulosa
2837/12~S Graben Wiesenlandschaft zwischen Baek und Reetz (1)
3036/**12** W Wittenberge: W der B189, WNW TP 20.5 (17)
3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)
3036/23 Elbaue W Schadebeuster (13)
3036/24 Landseitiger Kolk am Elbdamm W Hinzdorf (13)

*Oenothera glazioviana**
3036/24 Hinzdorf, Ortslage (13, 18)

Ononis spinosa
3036/24 Elbdamm W Hinzdorf (13)

Ornithopus perpusillus
2838/13 Ackerbrache SW Helle (3)
2936/21 Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (7)
3036/**24** Elbdamm W Hinzdorf; Ortslage Hinzdorf (13)

Osmunda regalis
2936/**21** Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (7)

Paris quadrifolia
2837/12 Erlen-Eschenwald, Hainbuchenwald N Baek (1)

Peplis portula
3036/21 Elb-Altwasser SO Garsedow (13)
3037/33 Park Rühstädt (20)

Persicaria minor
3036/**21** Ehem. Elbaue SO Garsedow (13)

Petasites hybridus
3037/33 Park Rühstädt (20)

Peucedanum oreoselinum
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (13, 18)

*Phleum bertolonii**
3036/24 Fuchsberge NO Hinzdorf (18)

Pimpinella major
3036/24 Elbaue/-damm W Hinzdorf (13)

Pimpinella saxifraga s.str.*
3036/11 WSW Wittenberge: Elbdamm SO am TP 24.1 und angrenzender Pappelforst (17)
3036/24 Elbaue/-damm W Hinzdorf (13); Hinzdorf, Ortslage (18)

Plantago arenaria
2936/43 Bahngelände Wittenberge (16)
3036/12 W Wittenberge: W der B189, WNW TP 20.5 (17)

Plantago major subsp. *intermedia**
3037/33 Park Rühstädt; Uferbereiche S und SW Rühstädt (20)

Plantago media
2838/13 Ackerbrache SW Helle (3)

Poa bulbosa
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (18)

Polygonatum multiflorum
2837/12 Erlen-Eschenwald, Hainbuchenwald N Baek (1)
2838/14 Niederung der Kümmernitz S der Straße Helle-Neudorf (3)

2838/**31** Waldgebiet NW-Rand von Groß Pankow (Jg. 158) (12)
2936/21 Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (7)

Polypodium vulgare s.l.
2838/13 0,2 km NO Wolfshagen, Stepenitz-Niederung und Wald (3)
3036/**24** Am Deich O Hinzdorf (18)
3037/13 Elbdeich und -aue am Sandkrug, S Klein Lüben (19)

Populus nigra
3037/**33** Uferbereiche S und SW Rühstädt (20)

Portulaca oleracea
3036/11 WSW Wittenberge: rechtes Elbufer an der ehem. Fähre (17)
3036/23 Elbufer NW Schadebeuster (13)

Potamogeton crispus
2936/**43** Stepenitzaltwasser SW Weisen (16)

Potamogeton pectinatus
3036/23 Elbaue W Schadebeuster (13)

Potamogeton pusillus s.l.
3036/21 Ehem. Elbaue SO Garsedow (13)

Potamogeton trichoides
3036/**21** Elbaltwasser S Garsedow (13)
3037/**33** Park Rühstädt (20)

Potentilla erecta
2838/14 Acker und Niederung der Kümmernitz S der Straße Helle-Neudorf (3)

Prunus spinosa
2836/21 Waldgebiet Große Kavel zwischen Postlin und Dallmin (6)
2838/31 Waldgebiet NW-Rand von Groß Pankow (Jg. 158) (12)
2936/21 Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (7)
3036/11 WSW Wittenberge: zwischen TP 24.1 und ehem. Fähre nach Wahrenberg (17)
3036/24 Altwasser ca. 1 km O Hinzdorf (N der Straße); Fuchsberge NO Hinzdorf (18)
3037/33 Park Rühstädt (20)

Pseudolysimachion maritimum (= *P. longifolium* auct.)
3036/12 Wittenberge: „Elbstraße" – Wegrand, Gartenrand, Damm (17)
3036/21 Elbufer S Garsedow (13)
3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)
3036/23 Elbtal zwischen Garsedow und Schadebeuster (13)
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (13, 18, 23)
3037/13 Elbufer/-deich ca. 1,3 km O Hinzdorf (14); Elbdeich und -aue am Sandkrug, S Klein Lüben ; Elbdeich Scharleuk (19)
3037/33 Uferbereiche und Deich S und SW Rühstädt (20)

Pulicaria vulgaris
3036/11 WSW Wittenberge: rechtes Elbufer an der ehem. Fähre (17)
3036/23 Elbufer NW Schadebeuster (13)
3037/33 Uferbereiche S und SW Rühstädt (20)

Ranunculus auricomus s.l.
2837/12 Erlen-Eschenwald, Hainbuchenwald N Baek (1)

Ranunculus bulbosus
3036/24 Fuchsberge NO Hinzdorf (18)

Ranunculus circinatus
3036/12 W Wittenberge: W der B189, WNW TP 20.5 (17)

Ranunculus lanuginosus
2836/41 Erlen-Eschenwald an der Bäke zwischen Glövzin und Premslin (11)
2838/12 Umgebung Haltepunkt Jakobsdorf (3)

Ranunculus sardous
3036/21 Elbseits am Elbdamm SO Garsedow (13)
3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)
3036/23 Elbaue W Schadebeuster (13)
3037/33 Ortslage Rühstädt (20)

Rhinanthus angustifolius
3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)

Rorippa amphibia x *R. sylvestris*
3037/**33** Uferbereiche S und SW Rühstädt (20)

Rorippa austriaca
2936/43 Stepenitzwiesen am Herz'schen Kanal, O Bahnhof Wittenberge, aspektbildend (16)

Rosa corymbifera
2836/21 Wegrand zwischen Dallmin und Wittmoor (6)

3036/**23** Elbaue W Schadebeuster (13)
3036/**24** Elbaue W Hinzdorf (13)

Rosa rubiginosa s.l.
2836/**21** Wegrand zwischen Dallmin und Wittmoor (6)

Rosa subcanina
3036/23 Elbaue W Schadebeuster (13) (neu für *R. dumalis* agg.)
3036/24 Elbtal W Hinzdorf (13); am Deich O Hinzdorf (18) (neu für *R. dumalis* agg.)

Rosa subcollina
3036/24 Elbtal W Hinzdorf (13) (neu für *R. caesia* agg.)

Rosa tomentella
3036/**24** Elbaue S Schadebeuster (13)

Rosa tomentosa s.l.
3036/24 Elbtal W Hinzdorf (13)

Rumex conglomeratus
2836/23 Postlin, Graben u. Umgebung am nordöstlichen Ortsausgang (6)
2837/12~S Graben Wiesenlandschaft zwischen Baek und Reetz (1)
2838/**31** Wiesengebiet an der Panke NW Groß Pankow (12)
3036/**11** WSW Wittenberge: rechtes Elbufer an der ehem. Fähre (17)
3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)
3037/33 Ortslage Rühstädt (20)

Rumex palustris
3037/33 Park Rühstädt (20)

Rumex sanguineus
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (18)
3037/33 Park Rühstädt (20)

Rumex stenophyllus
3036/11 WSW Wittenberge: Altwasser SSO TP 24.1 (17)
3036/24 Elbaue W Hinzdorf (13)
3037/33 Uferbereiche S und SW Rühstädt (20)

Sagittaria sagittifolia
3036/24 Elbaue W Hinzdorf (13); Graben an den Fuchsbergen NO Hinzdorf (18)

Salix purpurea
3036/24 Elbaue W Hinzdorf (13)

Salix triandra x *S. viminalis**
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (18)

Sanguisorba minor subsp. *muricata**
3036/12 Wittenberge: „Elbstraße" – Wegrand, Gartenrand, Damm (17) (neu für *S. minor* s.l.)
3037/11 Bahnübergang NNE Klein-Lüben (19)
3037/**13** Elbdeich und -aue am Sandkrug, S Klein Lüben (19) (neu für *S. minor* s.l.)

Sanguisorba officinalis
3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)

Saxifraga granulata
3036/24 Elbaue W Hinzdorf (13)

Scirpus sylvaticus
2838/13 0,2 km NO Wolfshagen, Stepenitz-Niederung und Wald (3)

Scleranthus annuus s.l. x *S. perennis**
2838/13 Ackerbrache SW Helle (3)

Scleranthus polycarpos
3037/**33** Uferbereiche S und SW Rühstädt (20)

Scrophularia umbrosa
2838/13 0,2 km NO Wolfshagen, Stepenitz-Niederung und Wald (3)
2838/**31** Wiesengebiet an der Panke NW Groß Pankow (12)

Scutellaria hastifolia
3036/23 Elbseitiger Kolk am Damm NW Schadebeuster (13)
3036/24 Am Deich O Hinzdorf; Altwasser ca. 1 km O Hinzdorf (N der Straße) (18)
3037/13 Elbufer/-deich ca. 1,3 km O Hinzdorf (14); Elbdeich und -aue am Sandkrug, S Klein Lüben (19)

*Sedum hispanicum**
2936/21 Ortslage von Dergenthin (7)

Sedum rupestre
2936/**21** Gemarkung zwischen dem westlichen Ortsrand von Dergenthin und der Bahnstrecke (Ort, Wald, Acker u. a.) (7)
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (18, 23)

Senecio aquaticus s.l.
2936/43 Stepenitzwiesen am Herz'schen Kanal und Stepenitz, O Bahnhof Wittenberge (16)
3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)

Senecio inaequidens
2836/21 Brachacker am Weg zwischen Dallmin und Wittmoor (6)

Senecio paludosus
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (18)
3037/13 Elbufer/-deich ca. 1,3 km O Hinzdorf (14); Elbdeich und -aue am Sandkrug, S Klein Lüben (19)
3037/33 Uferbereiche S und SW Rühstädt (20)

Silene dioica
2836/41 Erlen-Eschenwald an der Bäke zwischen Glövzin und Premslin (11)
2838/**14** Niederung der Kümmernitz S der Straße Helle-Neudorf (3)
2838/31 Waldgebiet NW-Rand von Groß Pankow (Jg. 158) (12)
3036/**21** Ehem. Elbaue SO Garsedow (13)

Silene nutans
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (18)

Silene otites
2936/43~ Deichweg am ehem. Delphin-Bad SW Weisen (16)
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (13, 18)

Silybum marianum
2936/21 Ortslage von Dergenthin (7)

Sisymbrium volgense
3036/22 Damm O am Kippengelände NO Garsedow (13)

Sium latifolium
2836/**23** Postlin, Graben am nordöstlichen Ortsausgang (6)
3036/21 Ehem. Elbaue SO Garsedow (13)
3036/23 Am Elbdamm NW Schadebeuster (13)

Sparganium natans
2838/13 0,2 km NO Wolfshagen, Stepenitz-Niederung und Wald (3)

Stachys recta
3036/24 Elbdeich O Hinzdorf (13)

Stachys sylvatica
2837/12 Erlen-Eschenwald, Hainbuchenwald N Baek (1)
2838/14 Niederung der Kümmernitz S der Straße Helle-Neudorf (3)
3037/**33** Park Rühstädt (20)

Stellaria alsine
2836/**23** Postlin, Graben u. Umgebung am nordöstlichen Ortsausgang (6)
2838/31 Waldgebiet (mit Wiese) zw. Wolfshagen und Dannhof (12)

Stellaria nemorum
2836/41 Erlen-Eschenwald an der Bäke zwischen Glövzin und Premslin (11)
2838/13 0,2 km NO Wolfshagen, Stepenitz-Niederung und Wald (3)
2838/31 Waldgebiet NW-Rand von Groß Pankow (Jg. 158) (12)

Stellaria palustris
3036/21 Elb-Altwasser SO Garsedow (13)
3036/22 Grünlandfläche O des Kippengeländes NO Garsedow, geplante Aufschüttungsfläche für eine Industrieansiedlung (13)
3037/13 Elbdeich und -aue am Sandkrug, S Klein Lüben (19)
3037/33 Park Rühstädt (20)

Teucrium scordium
3036/**23** Elbaue W Schadebeuster (13)

Thalictrum minus
2936/43~ Deichweg am ehem. Delphin-Bad SW Weisen (16)

Trifolium alpestre
2836/42 Sandgrube Kuckucksberg NO Glövzin (11)

Trifolium aureum
2838/**12** Umgebung Haltepunkt Jakobsdorf (3)

Trifolium fragiferum
3036/12 W Wittenberge: W der B189, WNW TP 20.5 (17)

Trifolium medium
2836/21 Wegrand zwischen Dallmin und Wittmoor (6)
2838/13 Ackerbrache SW Helle (3)
2838/34 Bahnhof Groß Pankow (12)

Trifolium striatum
3036/24 Elbseitiger Dammfuß S Schadebeuster (13) ; am Deich O Hinzdorf (18)

Ulmus laevis
2836/**21** Waldgebiet Große Kavel zwischen Postlin und Dallmin (6)
2837/**12** Erlen-Eschenwald, Hainbuchenwald N Baek (1)
3036/11 WSW Wittenberge: zwischen TP 24.1 und ehem. Fähre nach Wahrenberg (17)
3036/24 Am Deich O Hinzdorf (18)
3037/**33** Park Rühstädt (20)

Ulmus minor
3036/11 WSW Wittenberge: rechtes Elbufer an der ehem. Fähre (17)
3037/33 Park Rühstädt (20)

Vaccinium uliginosum
3037/12 Moor W-Ende Neue Jackel, NW Groß Lüben (19)

Valeriana officinalis s.str.*
2837/**12** Erlen-Eschenwald, Hainbuchenwald N Baek (1) (neu für *V. officinalis* agg.)
2838/31 Wiesengebiet an der Panke NW Groß Pankow (12)
3036/24 Altwasser ca. 1 km O Hinzdorf (N der Straße) (18)
3037/**13** Elbufer/-deich ca. 1,3 km O Hinzdorf (14) (neu für *V. officinalis* agg.)

*Valeriana sambucifolia**
2836/**23** Postlin, Graben u. Umgebung am nordöstlichen Ortsausgang (6) (neu für *V. officinalis* agg.)
2838/13 0,2 km NO Wolfshagen, Stepenitz-Niederung und Wald (3)

Verbena officinalis
2836/41 Glövzin, Dorfstraße (11)

Veronica agrestis
2836/21 Postlin, Ortsausgang an der Straße nach Dallmin (6)

*Veronica anagallis-aquatica**
2836/23 Postlin, Graben am nordöstlichen Ortsausgang (6)

Veronica beccabunga
2836/23 Postlin, Graben am nordöstlichen Ortsausgang (6)
2836/41 Erlen-Eschenwald an der Bäke zwischen Glövzin und Premslin (22)
2838/13 0,2 km NO Wolfshagen, Stepenitz-Niederung und Wald (3)
2838/31 Waldgebiet (mit Wiese) zw. Wolfshagen und Dannhof (12)

Veronica filiformis
2836/41 Premslin, Kirchhof (11)

Veronica prostrata
3036/24 Elbdeich O Hinzdorf (13, 23)
3037/13 Elbdeich und -aue am Sandkrug, S Klein Lüben; Elbdeich Scharleuk (19)

Veronica scutellata
3036/21 Elbaltwasser und Umgebung S Garsedow (13)
3037/33 Kleiner Tümpel S Rühstädt (an der Straße nach Gnevsdorf) (20)

Viburnum opulus
2837/12 Erlen-Eschenwald, Hainbuchenwald N Baek (1)

Vicia sepium s.str.
3036/21 Elbaltwasser und Umgebung S Garsedow (13)
3037/33 Park Rühstädt (20)

Viola reichenbachiana
2838/12 Umgebung Haltepunkt Jakobsdorf (3)
2838/**31** Waldgebiet (mit Wiese) zw. Wolfshagen und Dannhof (12)

Viscum album
3036/24 Elbaue S Schadebeuster, auf *Crataegus* x *media* und *Populus* x *canadensis* (13)
3037/**33** Park Rühstädt (20)

Vulpia myuros
3036/12 W Wittenberge, Bauschuttdeponie (17)

Xanthium albinum
3036/11 WSW Wittenberge: rechtes Elbufer an der ehem. Fähre (17)
3036/12 W Wittenberge: W der B189, WNW TP 20.5 (17)
3036/21 Ehem. Elbaue SO Garsedow; Elbufer S Garsedow (13)
3036/23 Elbtal zwischen Garsedow und Schadebeuster (13)
3036/24 Am Elbdamm S Schadebeuster; am Deich O Hinzdorf (18)
3037/33 Uferbereiche S und SW Rühstädt (20)

Literatur

ANONYM 1935: Verzeichnis der Naturdenkmäler. – Heimatkalender für die Kreise Ost- und Westprignitz. Jg. 33: 74-88.

BÄSSLER, M. 1979: Bericht über die 8. Floristische Vortrags- und Exkursionstagung der brandenburgischen Pflanzenkartierung in Osterburg/Altmark. – Gleditschia 7: 277-280.

BENKERT, D. 1981: Floristische Neufunde aus Brandenburg und der Altmark. 3. Folge. – Gleditschia 8: 43-75.

BENKERT, D., KORSCH, H. & F. FUKAREK (Hrsg.) 1996: Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. – Jena, Stuttgart, Lübeck, Ulm.

FISCHER, W. 1957: *Thesium ebracteatum* HEYNE bei Perleberg/Prignitz. – Beitr. z. Flora u. Vegetation Brandenburgs 16. – Wiss. Z. Päd. Hochsch. Potsdam, math.-nat. R. 3: 116-117.

FISCHER, W. 1995: Bericht über die 26. Brandenburgische Botanikertagung vom 30. Juni bis 2. Juli 1995 in Lenzen (Prignitz). – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 128: 261-272.

FISCHER, W. 2000: Professor Gustav Lehmann (1853-1928). Ein Lehrer erforscht die Pflanzenwelt Brandenburgs. – Prignitzer Heimat (Wittenberge) 28: 4-5.

KOWARIK, I. 1992: Einführung und Ausbreitung nichteinheimischer Gehölzarten in Berlin und Brandenburg und ihre Folgen für Flora und Vegetation. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg. Beiheft 3.

KRAUSCH, H.-D. 1992: Alte Nutz- und Zierpflanzen in der Niederlausitz. Führer durch den Museumsgarten am Stadt- und Kreismuseum „Sprucker Mühle". – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg. Beiheft 2.

KRUMBIEGEL, A. 2001: Bemerkenswerte Pflanzenfunde in Sachsen-Anhalt. – Mitt. florist. Kartierung Sachsen-Anhalt 6: 75-80.

LOHMEYER, W. & H. SUKOPP 1992: Agriophyten in der Vegetation Mitteleuropas. – Schr.Reihe Vegetationskunde 25.

RISTOW, M. & B. SEITZ 2000: Exkursionsbericht „Frühjahrskartierung an den Elbdeichen bei Rühstädt" – u. a. Suche nach *Ornithogalum angustifolium* – am 09.05.1999. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 133: 539-541.

POTONIE, H. 1882: Floristische Beobachtungen aus der Prignitz. – Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg 24: 159-179.

VOIGTLÄNDER, U., SLUSCHNY, H. & K. SCHNEIDER 1988: Ergebnisse des IX. floristischen Arbeits- und Exkursionstreffens der Bezirksfachausschüsse Botanik Schwerin und Neubrandenburg vom 18.-23.8.1987 in Perleberg. – Bot. Rundbrief Bez. Neubrandenburg 18: 87-96.

WISSKIRCHEN, R. & H. HAEUPLER 1998: Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – Stuttgart (Hohenheim).

ZANDER, M. 2000: Untersuchungen zur Identifizierung ausgewählter Vertreter der Gattung *Salix* L. im NO-deutschen Tiefland, unter besonderer Berücksichtigung des *Salix-repens*-Komplexes. – Mitt. Florist. Kart. Sachsen-Anhalt 5: 3-137.

Anschriften der Verfasser:

Dr. Wolfgang Fischer
Heinrich-Heine-Str. 30 B
D-19348 Perleberg

Michael Ristow
Institut für Biochemie und Biologie
AG Vegetationsökologie und Naturschutz
Universität Potsdam
Maulbeerallee 2
D-14469 Potsdam

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: 136

Autor(en)/Author(s): Fischer Wolfgang, Ristow Michael

Artikel/Article: Bericht über die 33. Brandenburgische Botanikertagung vom 28. Juni bis 1. Juli 2002 in Perleberg 341-362